

Kindertagesstätte KALEIDOSKOP



Im Jahre 1952 war der einstige Oberaußemer Kindergarten in der alten Volksschule an der Kirchstraße –heute Vincentiusstraße- von seinen Räumlichkeiten her, für die Unterbringung der ständig wachsenden Zahl von Vorschulkindern, bei weitem zu klein geworden. Das damals bereits über hundert Jahre alte Gebäude war auch nicht mehr zeitgemäß. Wegen des teilweise maroden Bauzustandes lohnten sich eine Erweiterung und eine Sanierung nicht mehr. Dementsprechend beschloß der Gemeinderat im September 1952 den Neubau eines Gemeindekindergartens. Gleichzeitig beschloß man, der geänderten Struktur der Religionszugehörigkeiten in unserem Ort Rechnung zu tragen und den neuen Kindergarten nicht mehr unter der Führung der katholischen Kirche zu betreiben. Dies führte dann wohl dazu, dass die katholische Pfarrgemeinde Oberaußem, einen eigenen Pfarrkindergarten baute, der 1956 eingeweiht wurde.

Der neue Gemeindekindergarten entstand auf dem Gemeindegelände unterhalb des Friedhofes, der so genannten „Anlage“, früher im Volksmund auch „De Kalfheck“ genannt. Hier hatte bereits bis zur Mitte des 19. Jhd. die erste, einklassige, Oberaußemer Schule gestanden.

Das neue Gebäude mit Außenspielplatz, war Anfang 1954 fertig gestellt worden. Wegen des damals auch in der Oberaußemer Volksschule bereits herrschenden großen Platzmangels, wurde das neue Haus anfangs auch, neben dem Kindergartenbetrieb, als Unterrichtsstätte für die Schulkinder der Klassen 1a und 1b genutzt.

Erst nachdem die Gemeinde auf dem Tonnenberg eine neue Schule errichtet hatte, konnte das neue Kindergartengebäude ausschließlich zu seinem eigentlichen Zweck genutzt werden. Bis heute erhielten ungezählte Vorschulkinder unseres Ortes, in diesem Kindergarten auf der Anlage, eine gute erzieherische Grundlage fürs Leben. Der Kindergarten und das

Betreuungspersonal waren stets beliebt und geschätzt, wobei hier stellvertretend für alle der dort bis heute tätigen Betreuerinnen, die langjährige Leiterin Hedi Munsbeck und Tante Adelheid Kühn genannt werden sollen.

Für einige Zeit befand sich in dem Gebäude, neben der Hausmeisterwohnung, die Kindertagesstätte „KALEIDOSKOP“ der Arbeiterwohlfahrt.

Inzwischen wird das Haus nur noch vom Oberaußemer Motorradclub als Clubheim genutzt., wobei auch der Zahn der Zeit sichtbare Spuren hinterlässt.